



Protokoll der Kapitänsitzung 07.09.2014

Sitzungstreff:

Red Lion's Dart - Karl-Marx-Str.204-206 - 12055 Neukölln - 3.HH,Eing.7, 2.Etage

Die Kapitänsitzung wurde vom DSAB Ligaleiter Henri Hahn und Beisitzer um 15:00 h eröffnet, mit der Begrüßung aller Anwesenden Kapitäne und Vertreter.

Diese Kapitänsversammlung stand unter dem Motto, wir diskutieren nochmals über bereits beschlossene Dinge, ebenso wie über eine beim Bundessportwart eingereichte „Denkschrift“ von Conny Eichert und Abänderungen einiger Beschlüsse aus vergangenen Jahren.

Deshalb, hier noch einmal einige „alte Beschlüsse“ und „Neue bzw. abgeänderte Beschlüsse“

Der Ligaleiter bat eindringlich darum, sich an die Geschäftszeiten zu halten.

1. Geschäftszeiten

des Liga Büro: Mo. – Do. von 16.00 – 20.00 h

Außerhalb dieser Zeiten bitte keine Anrufe, denn auch der Ligaleiter habe Freizeit / Job / Familie usw.

2. Vorbereitung zum Spiel / Anmeldung / Spielgeräte

a) Anmeldungen zur DSAB Liga:

Bei der Anmeldung zur DSAB Liga erhält jeder Spieler eine DSAB Nr. zugewiesen. Diese erhält er, sofern er noch keine hat, vom Ligaleiter Henri Hahn.

b) Die Mannschaften müssen ab Saison 1/2015 bei der Anmeldung eine Sicherheitsrücklage in Höhe von 30,00 € zahlen. Diese wird weder verzinst noch versteuert. Sie wird genutzt für Situationen die im „Abschnitt 5) e.“ beschrieben wird. Nach Saisonende erhalten sie die Mannschaften zurück gezahlt, beziehungsweise kann sie für die darauffolgende Meldung genutzt werden.

c) Laut Beschluss des Bundessportworts entscheiden die Heimmannschaften ob sie auf 1 oder 2 Geräten ihre Ligaspiele absolvieren. Es besteht nicht die Pflicht auf mehr als einem Gerät zu spielen.

- d) Die Kapitäne haben sich heute erneut für eine 10er Staffel ausgesprochen, zum Wohle der Wirte/Aufsteller.

3. Spielablauf

- a) 15 Minuten vor Spielbeginn, müssen die Spielgeräte an denen gespielt wird, den Gastmannschaften zur Verfügung stehen.
- b) Die Abwurflinie bleibt für Berlin frei wählbar. 2,37 m / 2,44 m. Sollte es zu keiner Einigung kommen, wird auf 2,44 m gespielt.
- c) Nochmals für Alle: Bull muss immer gezogen werden, egal ob Halb oder Vollbull.
- d) Beim Team Game / Sudden Death wird immer ausgebullt. Es fängt nicht automatisch die Heimmannschaft an. Es wird auf 4 Score gespielt (Score 1 + 3 und 2 + 4)
- e) Das Ausbullen beginnt die Heimmannschaft
- f) Ausgewechselte Spieler, dürfen nicht wieder eingewechselt werden
- g) Einzelwertung bleibt weiterhin bestehen.

4. Spielbericht und Spieler Pass Nr.

- a) Der Spielbericht muss von der Heimmannschaft geschrieben werden. Die Gastmannschaft muss nicht mitschreiben. Die Gastmannschaft muss eine Kopie des Spielberichts erhalten.
- b) Der Spielbogen muss leserlich ausgefüllt werden.
- c) Es muss der komplette Name in die dafür vorgesehene Spalte eingetragen werden, keine Kürzel oder Nicknamen, da es ansonsten zu keiner Wertung kommen kann.
- d) DSAB Spieler Nr. muss eingetragen werden. Spieler ohne Spieler Nr. sind nicht spielberechtigt. Alle Spieler müssen vor Beginn des Ligaspieles ihre Spielerpässe vorlegen. Ein Eintrag mit der Kennung v.l. gibt es nicht. Jeder beim DSAB gemeldete Spieler hat eine DSAB Spieler Nr. Diese erhält er bei Anmeldung vom Ligaleiter Henri Hahn zugewiesen, sofern er noch keine hat.
Sollte ein Spieler seinen DSAB Ausweis nicht vorlegen können, ist er verpflichtet sich mit einem Lichtbildausweis, Führerschein usw. auf dem sein Namen und Bild zu erkennen ist, auszuweisen.
Bei Nachmeldungen per SMS, muss die Bestätigung abgewartet werden und dem gegnerischen Teamkapitän vorgelegt werden. Der Spieler muss sich mit

- einem Lichtbild-Dokument ausweisen. Ohne Spielerpass, Ausweis und Bestätigung der Spielberechtigung darf ein Spieler nicht antreten. Alle Spiele werden vom Spieler für ungültig erklärt und gestrichen.
- e) Die Angabe der Liga Staffel ist Pflicht. Dort gehört nicht DSAB reingeschrieben, sondern tatsächlich die Staffel in der die Mannschaft spielt (z.B. X Liga 01)
 - f) Der Spielbericht wird durch ihre Unterschrift beider Kapitäne als korrekt akzeptiert.
 - g) Der Spielbericht muss bis Dienstagabend dem Liga Büro vorliegen. Die **SIEGERMANNSCHAFT** sendet den Bericht zu. Bei nicht Zusendung des Berichtes, sendet die Verlierermannschaft den Bogen mit dem Hinweis (Kopie / Verlierermannschaft) umgehend dem Liga Büro zu. Die Siegermannschaft erhält als Strafe einen Punktabzug
 - h) Jeder Kapitän ist verpflichtet am Mittwoch im Netz nachzusehen, ob sein Spielergebnis gewertet wurde, bei eventuell nicht leserlichem Fax, kann der Kapitän nicht verlangen, dass man sein Ergebnis errät! Der jeweilige Kapitän hat sich dann umgehend darum zu kümmern, das sein Ergebnis dem Liga Büro vorliegt.
Damit soll nun endlich erreicht werden, das die Tabellen nicht mehr so verzerrt und ungenau sind
 - i) Sollten Mannschaften unwissentlich falsche Spieler in der Mannschaft spielen lassen, wird der Spieler disqualifiziert und die gehalten Punkte gedreht.
 - j) Es gibt keine Spiele unter Vorbehalt. Entweder man spielt oder man spielt nicht.

5. Spielverlegungen/ Absagen/ Nichterscheinen

- a) Der Partien Plan ist bindend.
- b) Spielverlegungen müssen **24 Stunden vor Spielbeginn** angemeldet/angesagt werden, im Liga Büro und in der Spielstätte.
- c) Mannschaften müssen eine Spielverlegung beantragen. Dafür gibt es ein Formular auf der Seite: www.dartberlin.de, es muss in schriftlicher Form beantragt werden. Anrufe diesbezüglich werden nicht akzeptiert.
- d) Nachholspiele müssen bis 14 Tage vor Ligasaisonende gespielt sein.
- e) Ab der **Saison 1/2015** müssen alle gemeldeten Mannschaften eine Sicherheitsrücklage in Höhe von 30,00 € zahlen. Dieser Betrag wird bei Nichtnutzung wieder ausgezahlt, bzw. für die kommende Saison weiterhin

genutzt. Sie wird verwandt und kommt zum Tragen, wie in Punkt 5. e. III beschrieben.

Sollten Mannschaften nicht antreten werden ihnen:

- I. 2 Punkte für den Nichtantritt abgezogen
- II. 3 Punkte für einen erneuten Nichtantritt
- III. Die nichtangetretene Mannschaft, ohne vorherige Absage, muss eine Strafe in Höhe von 30,00 € zahlen, als Ausgleich für die entstandenen Kosten und des fehlenden Umsatzes des Wirtes / Aufsteller.
- IV. Mannschaften die diese Strafe nicht zahlen, werden für eine Saison vom Ligabetrieb ausgeschlossen, wobei in diesem Fall die einzelnen Spieler mit ihrer DSAB Spieler Nr. gesperrt werden. Somit wird verhindert, dass sich gesperrte Mannschaften einfach umbenennen oder Spieler in andere Mannschaften gehen. Beschluss durch alle anwesenden Kapitäne.
- V. Strafpunkte von Mannschaften müssen NICHT extra auf Tabellen usw. begründet/geschrieben werden. Bestrafte Mannschaften wissen weswegen sie Punktabzug erhalten haben, und andere Kapitäne können bei Interesse nachfragen.
- VI. Auf der Webseite wird es eine Rubrik geben, in der alle Nichtangetretenen Mannschaften eingetragen werden. Diese Rubrik ist nur erreichbar durch Eröffnung einen Account, Anmeldung nur mit richtigem und korrektem Namen (keine Spitznamen).
- VII. Disqualifizierte oder sich aufgelöste Mannschaften werden in den Tabellen auf „ 0 „ gesetzt, die Tabellen werden korrigiert.

6. Auf und Abstieg

- a) Platz 1 muss in der darauffolgenden Saison in die nächsthöhere Ligaklasse aufsteigen.
- b) Die beiden letzten Mannschaften der Staffel steigen in die nächsttieferliegende Ligaklasse ab. Sollten Mannschaften darauf verzichten wollen, können sie sofern Platz ist, in der zuletzt gespielten Ligaklasse verbleiben. Generell gilt, Ligaklasse wechseln nach unten.



7. Spielerqualifikation

- a) Die jeweilige Spielerqualifikation des Spielers in anderen Berliner Ligen, hat auf den DSAB Berlin keinen Einfluss.
- b) Beispiel: DSLB = A-Liga und DSAB = C-Liga
- c) Spieler kann die Mannschaft innerhalb der Saison wechseln, sofern er noch nicht in einer anderen Mannschaft gespielt hat. Der Wechsel kann nur innerhalb derselben Ligaklasse erfolgen.

8. Abschlussveranstaltungen

- a) Ab der Saison 1/2013 bleiben auch bei den offenen Turnieren die Ligaklassen maßgebend. Abschluss der B-Liga heißt B- Liga. Höhere Klassen werden nicht zugelassen.
- b) Die hier geänderten Regeln wurden von den anwesenden Kapitänen beschlossen, und sind von allen Spielern / Kapitänen zu respektieren. Ansprechpartner für die Ligaleiter ist ausschließlich der jeweilige Kapitän, und nicht der einzelne Spieler.
- c) Es gibt für die Einzelwertung auf der Abschlussfeier Medaillen für die Plätze 1 – 3, darauf haben sich die anwesenden Kapitäne geeinigt.

9. Allgemeines

1. Spieler die sich neu beim DSAB anmelden, haben immer den Status C-Liga. Spieler, die wissen dass sie höher eingestuft werden sollten, sollten dieses der Fairness den anderen Mitspielern wegen angeben, aber man keinen dazu zwingen.
Fair geht in diesem Falle vor.
2. Die Score Wertung wird ab Saison 2/2014 eingestellt. Die Kapitäne bedanken sich beim Ligaleiter für seine vorangegangene Arbeit.
3. Jeder Kapitän kann bei der Ligaleitung eine Teamkarte für seine Mannschaft bestellen.
4. Henri wurde freundlicher Weise darauf hingewiesen, dass er in seinem Impressum unbedingt den vollständigen Namen des Webseitenbesitzers eintragen muss, da es sonst zu erheblichen Strafen kommen kann. Für diesen Hinweis bedankte er sich, und wird das umgehend nachholen.
5. **Mannschaften sollten fair zueinander sein.** Nur weil eventuell ein starker Spieler am angesetzten Termin nicht spielen kann, braucht man dieses Spiel



nicht verschieben. Auch Wirte die deshalb nicht spielen lassen wollen, weil nur 3 Gegner antreten, sollten fair bleiben. Denn zum Einem sind die Gegner angetreten und zum anderen gibt es dadurch keine Spielverschiebung die den Ablauf einer Spielstätte erheblich belasten kann. Besser zu dritt angetreten als überhaupt nicht.

6. Im Zeitalter des Internet kann es fast unmöglich sein, das sich Mannschaften bzw. Wirte nicht über den Stand der Dinge informiert wissen. Jeder Spieler hat bestimmt die Möglichkeit von irgendeiner Stelle oder Person ins Internet zu kommen. Woher bekommen denn die Mannschaften ihre Ansetzungen? Ihre Tabellen? Also bitte, informiert euch über aktuelle Dinge die den DSAB Berlin betreffen ebenfalls auf dessen Seite oder bei Facebook.

Hier noch einmal für alle die Webadresse: www.dartberlin.de/.

Henri ist nicht verpflichtet Wirte bzw. Kapitäne extra anzuschreiben, da es ohnehin oftmals vorkommt, dass Daten nicht aktuell gehalten wurden.

7. Auf der Sitzung kam es zu heißen und sehr erhitzten Diskussionen wegen eines Schreibens von Conny Eichert an den Bundessportwart. Wir hoffen dass wir gemeinsam einiges davon aufarbeiten konnten, im Sinne des Darts Sport den wir alle in unserer Freizeit betreiben. Grundsätzlich gilt, der DSAB ist ein e.V. (eingetragener Verein) der sich an Statuten und Gesetze zu halten halt. Man kann vieles in einem mündlichen Gespräch klären, und gegeben falls eine erneute Kapitänsitzung einberufen um das zu klären.

10. Abschluss

Der Ligaleiter Henri Hahn bedankte sich für die rege Teilnahme und beendete die Sitzung um 17.35 h.

Das Protokoll erstellte und schrieb Sylvi Rybacki – DSAB Mitglied